

## **Translationaler Ansatz in der pädiatrisch onkologischen Trainingstherapie**

*Prof. Dr. med. Jörg Faber (FB 04/Kinderonkologisches Zentrum)*

Das Projekt „Translationaler Ansatz in der pädiatrisch onkologischen Trainingstherapie“, welches im Bereich Sportwissenschaften des Kinderonkologischen Zentrums der Universitätsmedizin Mainz durchgeführt wird, richtet sich an Studierende des Fachbereichs Sport und hat zum Ziel, einerseits einen neuen inhaltlichen Fokus im Studium anzubieten und gleichzeitig zu ermöglichen, dass gelernte Inhalte transferiert und praktisch angewandt werden können. So erhalten Studierende neben der Vermittlung von Fachkompetenzen im Bereich Sporttherapie der pädiatrischen Onkologie bereits konkrete Einblicke in ein mögliches künftiges Berufsfeld. Kernkonzept des Projekts ist dabei vor allem die translationale Ausrichtung der Abteilung, die den Studenten die einzigartige Möglichkeit bietet, an der Umsetzung neuester Studienerkenntnisse mitzuwirken. Inhaltlich bedeutet dies, dass Studierende unter professioneller Anleitung den funktionellen Status von Patienten standardisiert evaluieren, daraus individuelle trainingstherapeutische Maßnahmen ableiten und diese im Nachhinein auswerten und kritisch beurteilen. Durch die Kooperation mit dem Institut für Sportwissenschaften kann eine studiennahe Vernetzung und modulare Integration stattfinden, was auch die Weiterführung des Projekts sicherstellen kann.